



AMERIKA/MEXIKO - Bischof von Tepic: "Politiker müssen dem Volk dienen und dürfen sich nicht an ihm bedienen"

Tepic (Fides) – "All diejenigen, die Verantwortung tragen müssen dem Volk dienen und dürfen sich nicht an ihm bedienen", so Bischof Luis Artemio Flores Calzada von Tepic. "Es ist offensichtlich, dass die Bürger enttäuscht sind vom Handeln der Regierenden, denn wenn man von Politikern spricht, dann werden diese im Allgemeinen mit Korruption in Verbindung gebracht. Trotzdem halte ich solche Verallgemeinerungen nicht für richtig, denn es gibt auch Politiker mit Prinzipien und Werten". In diesem Sinne lädt der Bischof die Bürger ein, denjenigen die eigene Stimme zu geben, die einen korrekten Lebensstil erkennen lassen.

Der Bischof äußerte sich im Rahmen einer Pressekonferenz zum Beginn der Wahlkampagne im Staat Nayarit, dessen Hauptstadt Tepic ist. Der mexikanische Staat Nayarit befindet sich an der Westküste am Pazifischen Ozean und hat über eine Million Einwohner

Bei der Wahl am kommenden 6. Juli werden 20 Bürgermeister, 138 Regionalvertreter und 18 Abgeordnete gewählt.

"Die Menschen sind enttäuscht", so der Bischof weiter, "weil viele Versprechen nicht eingehalten wurden und man die Erwartungen der Bürger nicht berücksichtigt hat. Ich möchte daran erinnern, dass unsere Politiker gewählt werden, um dem Volk zu dienen, weshalb sie gemeinsam mit dem Volk regieren und dessen Erfordernisse erkennen sollten".

"Sowas Kirche darf dabei nicht untätig zusehen", so Bischof Flores. Seine Rolle sei es, den Menschen und der Gesellschaft Orientierungsrichtlinien zur Verfügung zu stellen. (CE) (Fides, 19/02/2014)